



DIE MAGOG-FLÄCHE IM ZEITRAFFER



Zustand 2006



Zustand 2016



Zukunft ab 2024 ???



Vor dem Kyrill-Sturm von 2007 waren die im Bebauungsplan Nr. 36 von 1983 „festgelegten und gesicherten“ Raumstrukturen noch im vollen Umfang erhalten. Das Waldgebiet befand sich noch im Eigentum der Kirchengemeinde St. Georg. Die Zielsetzungen des Bebauungsplans von 1983 sind, - wie zugesagt, eingehalten.

Nachdem schon 2003 ein Antrag der MAGOG zur Ausweitung der Betriebsfläche wegen erkannter „nicht ohne Weiteres zu lösender Problemfelder“ nicht umgesetzt wurde, erfolgte dennoch eine Erweiterung des Bebauungsplans für den Lagerplatz „Spanischer Schiefer“. Der Wald wurde 2007 durch Kyrill nachhaltig geschädigt, die Naturverjüngung hat eingesetzt.

Der aktuelle Änderungsplan greift die Anträge von 2003 und 2019 mit einer nördlichen Ergänzung wieder auf. Zwischenzeitig befindet sich die Waldfäche, wie auch der Wendehammer, im Eigentum der MAGOG. Jetzt sollen die „festgelegten und gesicherten“ Zusagen von 1983 zurückgenommen werden.